DAAD

Pressemitteilung

Der DAAD fördert den Dialog zwischen ausländischen Studierenden

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?page=67&]

Internationales Stipendiatentreffen vom 9. bis 11. Mai an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Bonn, 6.5.2014. „Ich freue mich sehr, unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten in Halle begrüßen zu dürfen, denn sie sind alle Teil der weltweiten DAAD-Familie“, betont DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel im Vorfeld der Veranstaltung. Zusammen mit dem Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Udo Sträter, begrüßt sie am 9. Mai rund 420 DAAD-Geförderte. Sie kommen aus 90 Ländern und studieren oder promovieren für mindestens ein Jahr an einer von über 90 Hochschulen oder Forschungseinrichtungen in Deutschland.

Unter dem Thema „Sich verständlich machen – mehr Sprache(n) sprechen und verstehen“ wird das Treffen am kommenden Freitag auch von dem Mitglied des Bundestages, Dr. Karamba Diaby, und Prof. Dr. Dorothee Röseberg von der Philosophischen Fakultät, eröffnet. Das Treffen soll die fachliche Vernetzung unter den insgesamt 421 Stipendiaten fördern und ihnen den Eintritt in das deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern.

Gemeinsam mit ihren Kommilitonen aus aller Welt werden die Stipendiaten in den folgenden Tagen über die Herausforderungen von Sprache in verschiedenen Kontexten diskutieren und zahlreiche Vorträge hören. Die Themen reichen von interkulturellen Deutschlandstudien über „Mündliche Kommunikation in der Fremdsprache Deutsch“ bis hin zu der Frage, wie soziale Netzwerke die Sprachentwicklung

Frage, wie soziale Netzwerke die Sprachentwicklung beeinflussen. Dabei kommen neben den Referenten auch die Stipendiaten zu Wort und präsentieren Aspekte aus ihren wissenschaftlichen Arbeiten. So bieten diese Treffen die Möglichkeit, Teilnehmer mit ähnlichen Interessen und Forschungsfragen früh zusammenzubringen.

Während der Veranstaltung lernen die Stipendiatinnen und Stipendiaten auch ihre Betreuer aus dem zuständigen Regionalreferat persönlich kennen. Die Mitarbeiter des DAAD stehen ihnen während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der DAAD lädt fünfmal im Jahr zu Stipendiatentreffen in verschiedenen Städten ein. Die ersten Treffen fanden bereits in Bonn und Würzburg statt – es folgen weitere in Stuttgart und Braunschweig.

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Anfrage unter presse@daad.de Gesprächsgelegenheiten mit DAAD-Vertretern, Referenten und Teilnehmern der Veranstaltung.

KONTAKT:

Dr. Zahar Barth-Manzoori, DAAD, Referat
Veranstaltungen, Besucherprogramme
Tel.: 0228 / 882-245, E-Mail: barth-manzoori@daad.de